



Ein Fest für Nelson Mandela

Zum 100. Geburtstag des südafrikanischen Freiheitskämpfers und Friedensnobelpreisträgers spielen das Bochabela String Orchestra und die Wiener Sängerknaben am 18. Jänner ein spektakuläres Programm rund um Haydns berühmte “Nelson-Messe” in der Wiener Minoritenkirche. Mit von der Partie: der Chorus Viennensis, der Mädchenchor der Wiener Sängerknaben und Superar. Erwin Steinhauer liest Texte von Nelson Mandela; Gerald Wirth dirigiert.

(Wien, 11. Jänner 2018) Joseph Haydn schrieb seine “Missa in angustiis”, die Messe in Zeiten der Bedrängnis, im Sommer 1798. Europa befand sich im Aufruhr – Napoleon hatte gerade vier Schlachten gegen Österreich gewonnen, niemand konnte sich vorstellen, wie es weitergehen sollte. Haydn selbst war schwerkrank. Und dennoch – oder gerade deswegen: Haydns Musik will trösten und zugleich Mut machen. Ihren englischen Beinamen hat die Messe von Admiral Nelson – der englische Nationalheld galt als Hoffnungsträger. “Das ist Nelson Mandela für uns,” sagt Professor Gerald Wirth, “er hat vorgelebt, wie man friedlich und versöhnlich eine bunt gemischte Gesellschaft formen kann.”

Eine bunt gemischte Gesellschaft von Musikern will am 18. Jänner das Publikum in der Minoritenkirche bewegen: Neben den Wiener Sängerknaben und dem Chorus Viennensis – dem Männerchor ehemaliger Sängerknaben – musizieren das Bochabela String Orchestra und ihre europäischen Freunde; ein wohl einmaliges Projekt. Die 34 jungen Musiker – 27 davon aus den Townships von Bloemfontein – touren im Jänner durch Europa, unter der Leitung des Vorarlberger Bratschisten Klaus Christa. Zwischen den Sätzen der Nelson-Messe rezitiert Kammerschauspieler Erwin Steinhauer Texte von Mandela. Außerdem erklingen Anti-Apartheid-Lieder, gesungen von den Wiener Sängerknaben, den Bochabelas, dem Mädchenchor der Wiener Sängerknaben und den Superar-Chören der NMS Josef-Enslein-Platz und der NMS Koppstraße. “Diese bunte Besetzung wäre ganz in Mandelas Sinn,” freut sich Gerald Wirth. Vielleicht stimmt das Publikum in die afrikanischen Traditionals zum Schluss mit ein?



Rückfragehinweis für Medienanfragen

Wiener Sängerknaben

Dr. Tina Breckwoldt

Dramaturgie | Pressebüro

tbreckwoldt@wsk.at

T: +43 -1- 216 39 42 45

Alba Communications GmbH

Mag. Alexandra Seyer

a.seyer@albacomunications.at

T: +43-1-353 60 10-10